



OK.VERKEHR

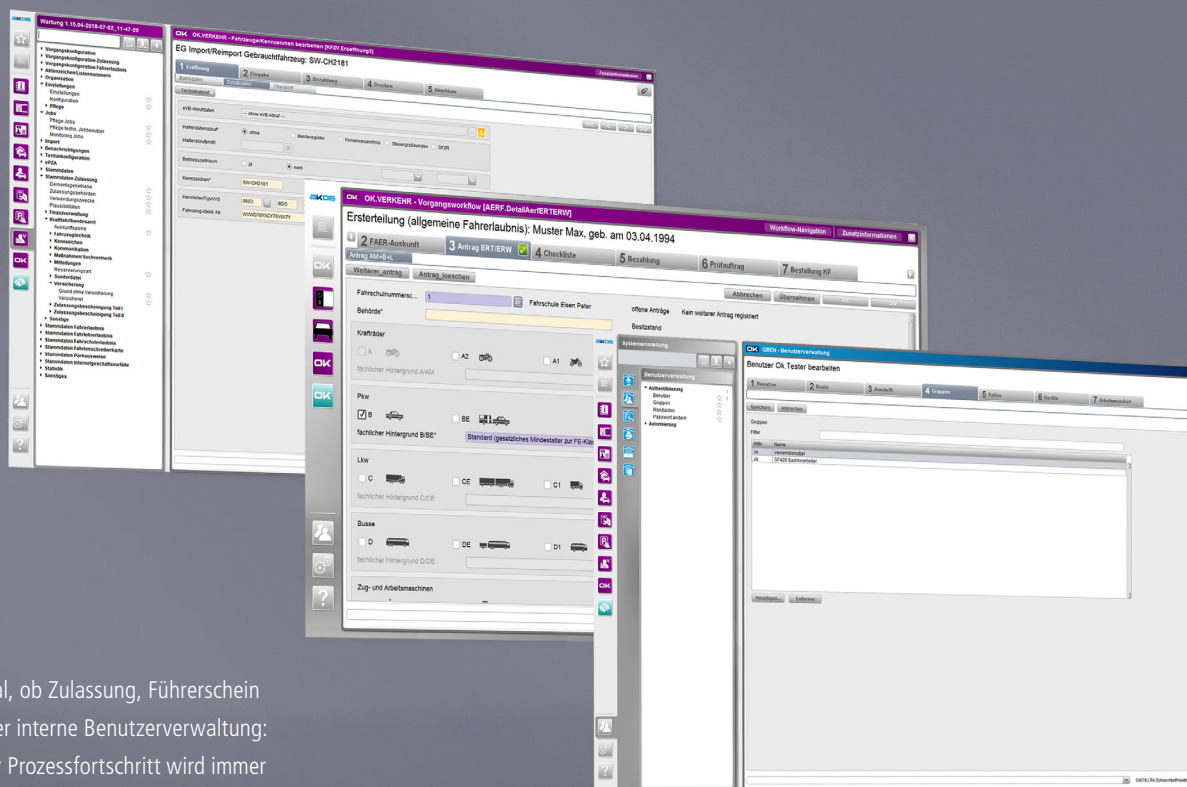
Zulassung + Führerschein

Das Konzept von OK.VERKEHR basiert auf SYNERGO®, der neuen Produktgeneration der AKDB. Produkte dieser neuen Generation bieten einheitliche Oberflächen, einfache Bedienbarkeit und viele Integrationsmöglichkeiten. So setzt die AKDB in der kommunalen IT-Landschaft – speziell im Bereich des Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesens – einen völlig neuen Standard.

OK.VERKEHR unterstützt Sachbearbeiter mit intelligenten Schnittstellen zu anderen zentralen Fachverfahren und kann als Hosting-Service aus dem sicheren, BSI-zertifizierten Rechenzentrum der AKDB bezogen werden.

Systemmerkmale

- » mandantenfähig
- » Installationsaufwand am Client entfällt
- » plattformunabhängig
- » Mehrschichtenarchitektur garantiert einen absolut stabilen Betrieb
- » JAVA basiert, läuft auf folgenden gängigen Server- und DB-Systemen: Windows, Linux, Microsoft SQL und Oracle



Egal, ob Zulassung, Führerschein
oder interne Benutzerverwaltung:
Der Prozessfortschritt wird immer
gleich dargestellt.



Unsere Leistungen

- » OK.VERKEHR bietet Sachbearbeitern Unterstützung, Hilfestellungen und sehr gute Plausibilitätsprüfungen an, z. B.
 - » Stichwortsuche zum Menü
 - » Kontextinformationen
- » Einheitliche Oberflächen und der wiedererkennbare Grundaufbau der Prozesse erleichtern die Erledigung komplexer Geschäftsvorfälle.
- » Effektives Workflow-Management reduziert Bearbeitungszeiten und damit Kosten, vermeidet Medienbrüche und erhöht die Flexibilität.
- » Produktübergreifende und mehrstufige Einstellungsverwaltung für unterschiedlichste Ebenen
 - » Zentralebene
 - » Mandantenebene
 - » Benutzerebene
 - » Arbeitsplatzebene
 - » Gruppenebene
- » Komfortable Vorlagenverwaltung für Bescheide und Formulare inklusive der Zuordnung von Textvorlagen zu Vorgängen
- » integrierte und produktunabhängige Textverarbeitung
- » vorgangsbezogene Gebührendefinition inklusive eines individuell anpassbaren Regelwerks und den erforderlichen Schnittstellen zum Finanzwesen und Kassensystemen
- » einheitliche und generische Schnittstellen für z. B. Anfragen aus dem Einwohnermeldewesen, zum Archiv, zur elektronischen Akte sowie zum KBA (Kraftfahrtbundesamt)
- » höchst möglicher Automatisierungsgrad bei der Administration des Fachverfahrens

BÜRGER SERVICE PORTAL



Das Bürgerservice-Portal stellt folgende Dienste 24x7 bereit:

Zulassung

- » Beantragung eines Wunschkennzeichens
- » Beantragung einer Feinstaubplakette
- » Beantragung eines Anwohnerparkausweises
- » Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges
- » An-, Um- und Abmeldung bzw. Umkennzeichnung
- » Bekanntgabe einer Namens- bzw. Anschriftenänderung
- » Antrag auf Eintragung einer Technikänderung
- » Antrag eines Ersatzdokuments
- » Antrag eines Kurzzeitkennzeichens
- » Neues oder gebrauchtes Fahrzeug exportieren
- » Terminvereinbarung
- » alle Einzelvorgänge (Außerbetriebsetzung, Wieder- und Neuzulassung sowie Halterwechsel und Adressänderung) der internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz Stufe 3)

Führerschein

- » Antrag zur allgemeinen Fahrerlaubnis: Ersterteilung, Erweiterung, Umtausch in EU, Neuerteilung, Ersatz, Verlängerung, Änderung von Auflagen
- » Umschreibung ausländische Fahrerlaubnis
- » Umschreibung Dienstfahrerlaubnis
- » Antrag zur Erlaubnis der Personenbeförderung: Ersterteilung, Erweiterung, Ersatz und Verlängerung
- » Antrag Internationaler Führerschein
- » Antrag zur Fahrerkarte: Erst-, Erneuerungs- und Ersatzbestellung
- » Fahrschuldialog für die Antragserfassung: Ersterteilung, Erweiterung und Neuerteilung

Web-Dienste

- » OK.VERKEHR stellt moderne und intuitiv bedienbare Web-Dienste für die Onlineantragsstellung zur Verfügung, z. B. für
 - » Bürger
 - » Fahrschulen
 - » Autohäuser
- » Die Web-Dienste von OK.VERKEHR sind leicht in Portale integrierbar.

OK.VERKEHR bietet die Vorteile der neuen Produktgeneration SYNERGO®:

integrativ, teamfähig, auf allen Geräten zuhause, zukunfts- und investitionssicher, in jedem Betriebsmodell ein schlankes System, für alle Anwender bestechend einfach



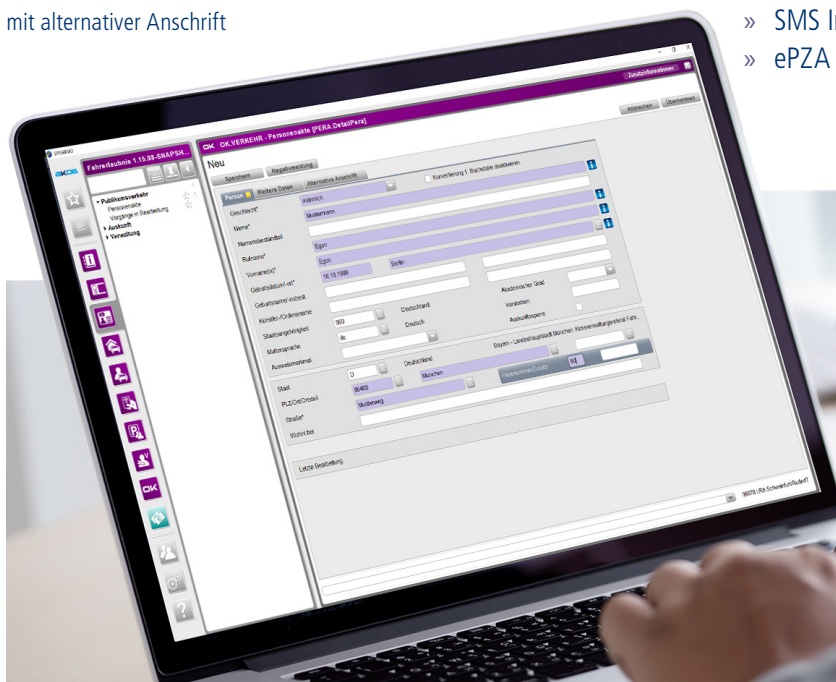
OK.VERKEHR

Führerschein

Für die Antrags- und Maßnahmenbearbeitung existieren in der Fahrerlaubnisbehörde unterschiedlich komplexe Geschäftsprozesse. In der Vorgehensweise gibt es Unterschiede von Bundesland zu Bundesland, aber auch von Behörde zu Behörde. OK.VERKEHR Führerschein ermöglicht die vollständige und detaillierte Aufteilung der Geschäftsprozesse in Einzelschritte, welche individuell durch die Definition von Vorgangsabläufen an die Organisationsstruktur der Fahrerlaubnisbehörde angepasst werden können.

Plausibilitätsprüfungen auf Basis des Datenbestandes und entsprechend zentraler Anforderungen vom zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER), Fahreignungsregister (FAER), Bundeszentralregister (BZR) sowie integrierte Hilfedateien unterstützen den Anwender bei der fehlerfreien Datenerfassung.

Registrierung Personenakte
mit alternativer Anschrift



Teamplayer

Unterstützung von variabel eingesetzten Mitarbeitern durch ...

- » harmonisierte Prozessgestaltung
- » intuitive und selbsterklärende Benutzeroberflächen/-führung
- » einheitlich und generische Schnittstellen

Modern

- » Multiprozess- und Multisession-fähig
- » Oberflächengestaltung
 - » Alle Informationen auf einen Blick
 - » So wenig wie möglich, so viel wie nötig
- » kontextbasierte Hilfen und Prüfungen

Innovativ

- » eGovernmentdienste zur Onlineabwicklung von Fahrerlaubnis-Anträgen
- » Schnittstelle zur Antragsübermittlung aus einer Fahrschulsoftware
- » elektronische Aktenführung (eAkte)
- » SMS Informationsdienst
- » ePZA – elektronischer Postzustellauftrag

Anfragen und Mitteilungen an das ZFER- und FAER-Register des Kraftfahrtbundesamt (KBA) werden automatisch erstellt und können online übermittelt werden.

Die Fallbearbeitung wird durch eine integrierte Terminverwaltung mit Wiedervorlagefunktionalität entschieden erleichtert. Die Nutzung von Checklisten unterstützt den Sachbearbeiter bei der Überwachung von antragsrelevanten Unterlagen.

In OK.VERKEHR Führerschein kann fallbezogen eine elektronische Führerscheinakte geführt werden. Erstellte Bescheide, E-Mails und elektronische Dokumente werden ohne Ausdruck an die Führerscheinakte übergeben.

Zusätzlich zu den erforderlichen verwaltungstechnischen Abläufen stellt OK.VERKEHR Führerschein auch eine Vielzahl von Funktionen bereit, welche die Fahrerlaubnisbehörde in der Erbringung einer zeitgerechten und bürgernahen Dienstleistung unterstützen. Der Bürger kann beispielsweise automatisiert per E-Mail oder SMS über den aktuellen Bestellstatus des Kartenführerscheins bei der Bundesdruckerei informiert werden.

Ganz nach dem Motto „Es laufen die Daten, nicht die Bürger“ ist Bürgerfreundlichkeit durch die Internetgeschäftsvorfälle für die Online-Abwicklung von Fahrerlaubnisansträgen inklusive des Bezahlvorgangs über ePayment gegeben.

Die Internetgeschäftsvorfälle sind so ausgelegt, dass eine medienbruchfreie Bearbeitung ohne Behördengang möglich ist. Fahrschulen können ebenfalls durch Onlinefunktionen bzw. eine Schnittstelle zur Fahrschulsoftware effizient in den Antragsprozess eingebunden werden.

Weitere Ergänzungsmodule von OK.VERKEHR Führerschein

- » elektronischer Prüfauftrag (TÜV/DEKRA)
- » DIGANT®FS
- » elektronischer Postzustellauftrag
- » Internetauskunft
- » BZR-Anfragen
- » Fahrlehrerverwaltung
- » Fahrschulverwaltung
- » Kontrollgerätekarte (Fahrer, Unternehmens- und Werkstattkarte)
- » gewerblicher Güterkraftverkehr
- » gewerbliche Personenbeförderung

Systemmerkmale

- » Mandantenfähigkeit
- » Installationsaufwand am Client entfällt
- » Plattformunabhängigkeit
- » Mehrschichtenarchitektur garantiert einen absolut stabilen Betrieb
- » JAVA basiert, läuft auf folgenden gängigen Server- und DB-Systemen: Windows, Linux, Microsoft SQL und Oracle

Antragserfassung Fahrerlaubnis und Vorgangsablauf Fortschritt



OK.VERKEHR

Zulassung Kfz-Zulassungswesen

Für Publikums- und Verwaltungsvorgänge existieren in der Zulassungsbehörde unterschiedlich komplexe Geschäftsprozesse. In der Vorgehensweise gibt es Unterschiede von Bundesland zu Bundesland, aber auch von Behörde zu Behörde.

OK.VERKEHR Zulassung ermöglicht die sinnvolle und detaillierte Aufteilung der Geschäftsprozesse in Einzelschritte, welche individuell durch die Definition von Vorgangsabläufen an die Organisationsstruktur der Zulassungsbehörde angepasst werden können.

Moderne Oberflächengestaltung

- » Alle Informationen auf einen Blick
- » Schlanker: So wenig wie möglich, so viel wie nötig
- » Infos, Hilfe, Prüfungen immer zum Kontext

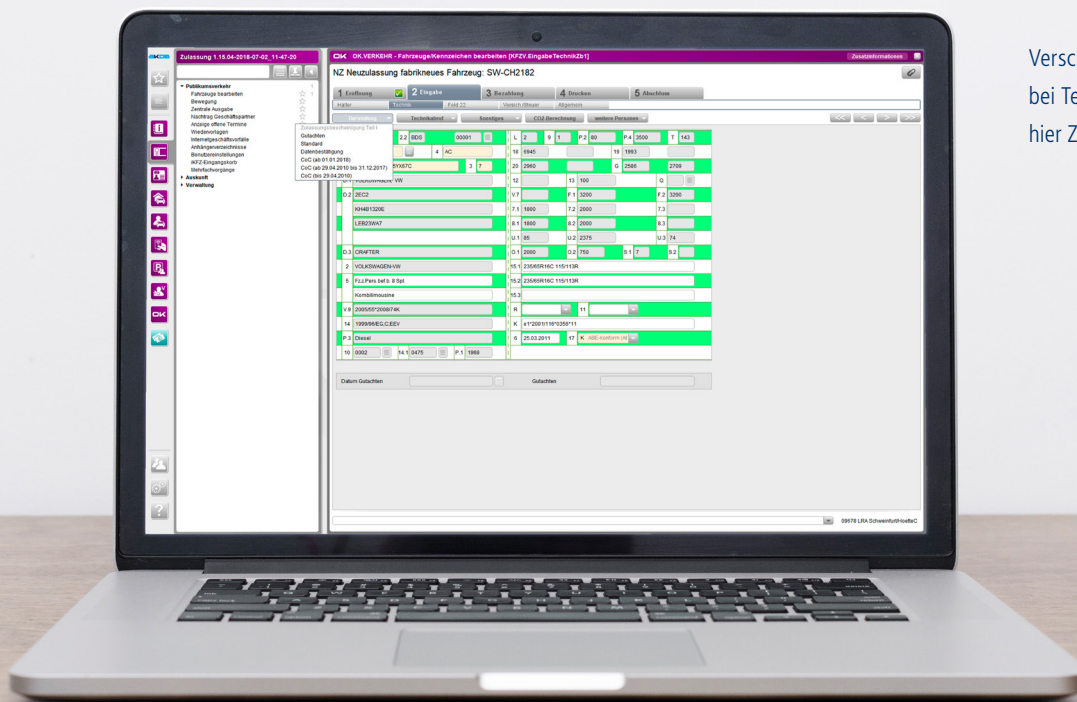
- » Prozessunterstützende Benutzerführung
- » Multiprozess- und Multisessionfähig

Moderne Funktionen

- » Erweiterte Zuständigkeit für kommunale Kooperationen
- » Schnittstellen zu Archiv-Anbindungen, Signatur-Tablets, Prüfstellen (z.B. TÜV, DEKRA) oder Wirtschaftsunternehmen
- » Integration von umfassenden Fachdiensten in Bürger-Portale

Moderner Betrieb

- » Schlanker Client ohne Aktualisierungsaufwand Hosting-Möglichkeit im AKDB Outsourcing Rechenzentrum
- » JAVA basiert, läuft auf folgenden gängigen Server- und DB-Systemen: Windows, Linux, Microsoft SQL und Oracle



Verschiedene Darstellungen
bei Technikerfassung,
hier ZB I Sicht

Von grundlegender Bedeutung ist der automatisierte Datenaustausch mit dem Kraftfahrtbundesamt zum ZFZR (Zentrales Fahrzeugregister) unter Abgleich des ÖFZR (Örtliches Fahrzeugregister). Eine Vielzahl von Schnittstellen, wie Archiv- und Haushaltskassensystem wird unterstützt.

Durch die Übernahme von Daten aus den elektronischen Versicherungsbestätigungen (eVBs) und technischen Abnahmestellen wie TÜV, DEKRA etc. entfällt erheblicher Eingabeaufwand.

Die Prozesse sind anhand der Eingabedaten, fachlicher Zusammengehörigkeit und Folgeschritte optimiert und bieten dadurch für den Anwender schlankere und intuitive Abläufe. Zum Beispiel werden anhand des Fahrzeugstatus ausschließlich die darauf anwendbaren Vorgänge angeboten. Die logisch-verfügbaren Folgevorgänge stehen dem Sachbearbeiter auf einem Blick zur Verfügung und können direkt ausgeführt werden.

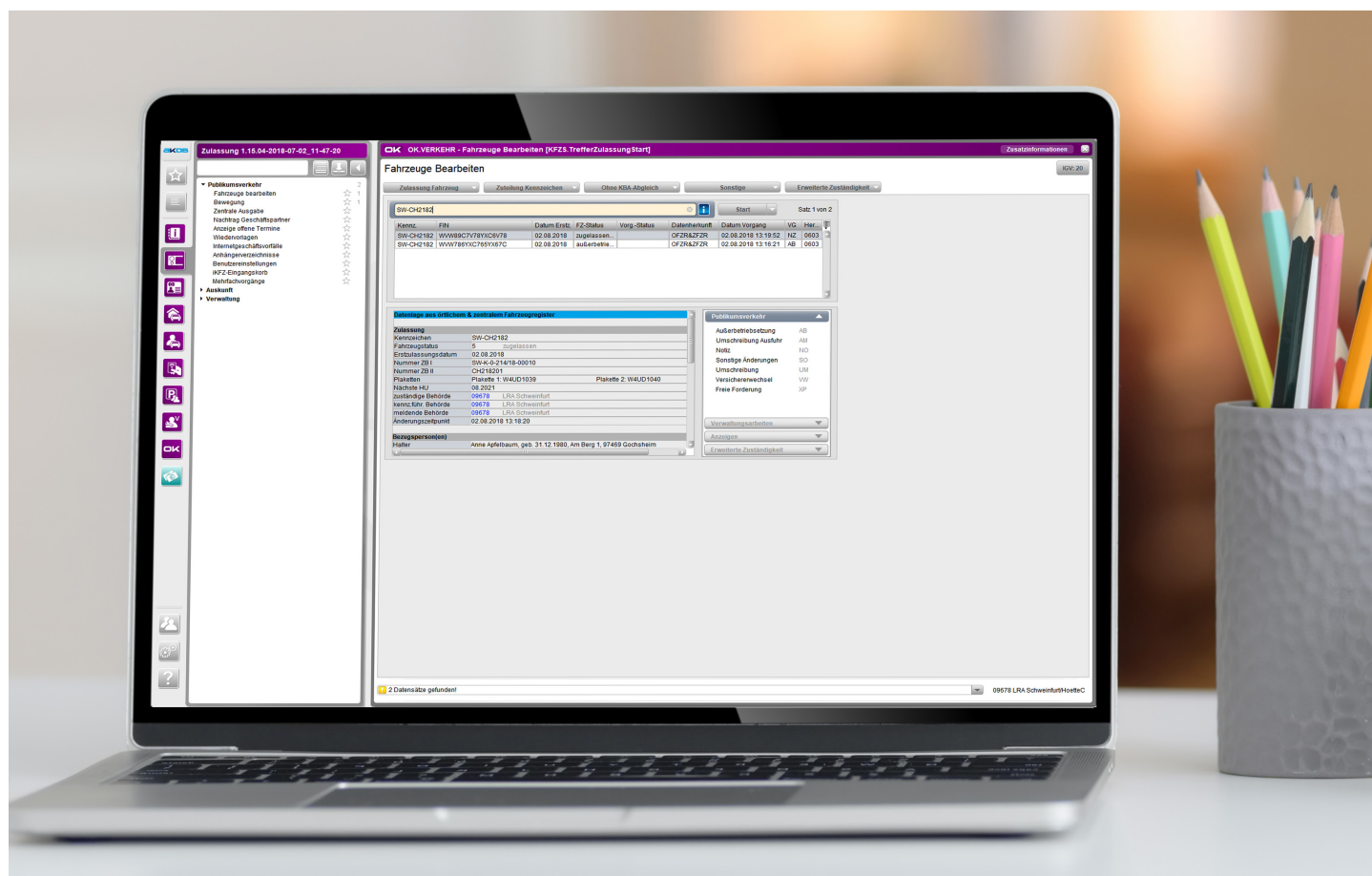
Mit den Internetgeschäftsvorfällen der Umsetzung der medienbruchfreien Abmeldung, Wunschkennzeichen, Terminvereinbarung, Vorerfassung von Daten, usw. wird zum einen die

Bürgerfreundlichkeit erhöht und die Umsetzung der Deutschland Online Initiative erreicht. Zum anderen bieten diese Fachfunktionen für die Zulassungsbehörde eine Verringerung im Arbeitsaufwand und die Möglichkeit Arbeitsprozesse zu optimieren und besser planen zu können.

Zusatzfunktionen und Module (Auswahl)

- » Schnellerfassung
- » Mehrfachvorgänge
- » Parkausweise
- » Plakettenverwaltung inklusive Revision
- » Internetgeschäftsvorfälle
- » Integration Zulassungsvorgänge
- » Anhängersammelverzeichnis
- » Terminverwaltung in Batch
- » Direkte Bescheidarchivierung
- » Barcode für Archivierung
- » Feinstaubplakette
- » Erweiterte Zuständigkeit
- » ...

Alles im Blick: Fahrzeugdaten und mögliche Folgevorgänge





OK.VERKEHR

Elektronische Archivierung

Mit der elektronischen Akte ist der schnelle Zugriff auf Akten von allen Arbeitsplätzen aus möglich. Sie sparen viel Platz und die Möglichkeiten der Fehlarchivierung sind deutlich reduziert. Die Umstellung von Papierakten auf elektronische Akten spart Ihrer Behörde viel Zeit und damit auch Geld. Vorgänge können schneller durchgeführt werden, da der Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz nicht mehr verlassen muss, um Akteneinsicht zu bekommen. So steigt auch die Bürgerfreundlichkeit.

Die ergänzende revisionssichere digitale Archivierung der elektronischen Akten gewährleistet darüber hinaus, dass die Dokumente nach den Vorgaben von §§ 239, 257 HGB, §§ 146, 147 AO und GoB sicher, unverändert, vollständig, ordnungsgemäß, verlustfrei, reproduzierbar und datenbankgestützt recherchierbar verwaltet werden.

Ihre Vorteile mit Archivierung ...

- » Zeit- und Kostenersparnis
- » Schneller, standortunabhängiger Zugriff in Echtzeit
- » Einfache Bedienung durch Aufruf direkt aus dem Anwendungsverfahren heraus
- » Berücksichtigung der Benutzerrechte des jeweiligen Verfahrens
- » Umfassende Suchfunktionen
- » Verscannen/Nachverscannen beliebiger Dokumente
- » Revisionssichere digitale Archivierung

... und elektronischen Akten

- » Ablagestruktur frei gestaltbar
- » automatische Anlage neuer „Akten“
- » automatisierte Ablage von Office-Dokumenten
- » Ablage von Informationen/Dokumenten aller Art, wahlweise mit/ohne Archivierung
- » Vorgänge/Dokumente sind änderbar (Versionierung)
- » Integration von Outlook für E-Mail-Ablage
- » Ablage durch Drag & Drop
- » Terminüberwachung/Wiedervorlage/Aufgaben
- » Checklisten
- » Dokumentenvorlagen-Management
- » (automatisierte) Weiterleitung
- » Fallmanagement



Funktionsumfang

» Funktionalitäten

Möglich ist eine Verscannung direkt am Arbeitsplatz des Sachbearbeiters oder an einer zentralen Stelle. Sichtungs- und Recherchefunktionen sind direkt aus OK.VERKEHR heraus möglich. Akten können erstellt, ergänzt, gelöscht und beauskunftet werden. Das Verfahren ist leicht zu bedienen, über jeweils einen einzigen Knopfdruck kann die Archivsuche zu einem Vorgang bzw. die Archivsuche gestartet werden, oder Dokumente nachverscannt werden.

» Barcode für Archivierung

Im Falle einer zentralen Archivierung kann bei jedem Vorgang ein Barcode generiert werden, welche zu den zugehörigen Unterlagen gelegt wird. Die Zusammenführung finden dann im zentralen Archiv statt.

» direkte Bescheidarchivierung

Durch die direkte Bescheidarchivierung können Bescheide direkt aus dem Programm, ohne ausdrucken und verscannen, archiviert werden.

» Schnittstelle zu Signatur-Tablets

Mittels Signatur-Tablets kann die Unterschrift auf Dokumenten dokumentenecht und papierlos auf einem Bildschirm erfolgen. In diesem Zusammenhang bietet die direkte Bescheidarchivierung einen zusätzlichen Service. Die auf Signatur-Tablets unterschriebenen Anträge, SEPA-Mandant etc. werden direkt über die „direkte Bescheidarchivierung“ in das Archivsystem übernommen. So wird der komplett papierlose Workflow in Ihrer Zulassungsbehörde Realität.



OK.VERKEHR

Fahrtenschreiberkarte

Die prozessgesteuerte Bearbeitung der Fahrtenschreiberkartenbestellungen sorgt für eine rationelle und wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben durch die in dieser Thematik beauftragten Bestellbehörden. Durchgängig digitale Geschäftsprozesse verkürzen die Bearbeitungszeiten und erhöhen die Bürgerfreundlichkeit. Die Lösungen basieren auf SYNERGO®, einem Konzept, das den Fachverfahren der AKDB ein hohes Maß an Integration und technologischen Innovationen beschert.

- » Wartung
- » Aufbau und Pflege der Basisdaten
- » Vorgehensweisen/Bescheide
- » Publikumsverkehr
- » Workflowbasierte Bearbeitung der Verwaltungsvorgänge
- » Schnittstelle KBA (Onlineschnittstelle)
 - » ZFER-Anfrage
 - » FKR-Anfrage
 - » FKR-Bestellung
 - » FKR-Mitteilung
 - » TACHOnet-Anfrage und -Mitteilung (in Vorbereitung)
- » Verwaltung
- » offene Termine/Aufgaben
- » Recherche FKR-Bestellungen
- » Recherche FKR-Mitteilungen
- » Registrierung Eingang/Ausgabe/ Nichtaushändigung Fahrtenschreiberkarte
- » Abgleich des lokalen Datenbestandes mit dem FKR-Bestand
- » FKR-Rechnungsabgleich
- » Quittungen
- » uvm

Teamplayer

Unterstützung von variabel eingesetzten Mitarbeitern durch ...

- » harmonisierte Prozessgestaltung
- » intuitive und selbsterklärende Benutzeroberflächen/-führung
- » einheitlich und generische Schnittstellen

Modern

- » Multiprozess- und Multisessionfähig
- » Oberflächengestaltung
 - » Alle Informationen auf einen Blick
 - » So wenig wie möglich, so viel wie nötig
- » kontextbasierte Hilfen und Prüfungen

Innovativ

- » eGovernmentdienste zur Onlineabwicklung
- » elektronische Aktenführung (eAkte)



Zusatzmodule

Fahrerkarte

- » Suche Person
- » Programmschnittstelle Bürgerservice-Portal
- » Durchführung/Konfiguration Webdialoge
- » Bürger-Webantrag Fahrerkarte



Werkstattkarte

- » Suche Unternehmen/Werkstatt
- » Verwaltung Unternehmensstamm mit der berufenen Person
- » Zuordnung von Technikern zum Unternehmen

Unternehmenskarte

- » Suche Unternehmen
- » Verwaltung Unternehmensstamm mit der berufenen Person

E-Akte Fahrtenschreiberkarte

- » Archivauskunft
- » Scannen und Nachscannen
- » Barcode
- » Erfassung zusätzlicher (vorgangsunabhängiger) Geschäftsvorfälle, für die ein Barcodedruck erstellt werden soll (optional)

Schnittstelle Signaturtablet

- » Integration elektronische Unterschrift
- » Bereitstellung der zu unterzeichnenden ODT-Vorlagen zur elektronischen Unterschriftenerfassung mit dem biometrischen Stift des Signaturtablets
- » Bereitstellung von Masken zur graphischen Darstellung am Signaturtablet (nur bei Signaturtablets mit entsprechender Darstellungsoption) oder einem zweiten Bildschirm
- » Integration Personendaten (nur bei Signaturtablets mit entsprechendem Lesegerät)
- » Import von Personendaten, die vom Lesegerät des Signaturtablets vom (neuen) Bundespersonalausweis oder Reisepass ausgelesen wurden

Systemmerkmale OK.VERKEHR

- » Mandantenfähigkeit
- » Installationsaufwand am Client entfällt
- » Plattformunabhängigkeit
- » Mehrschichtenarchitektur garantiert einen absolut stabilen Betrieb
- » JAVA basiert, läuft auf folgenden gängigen Server- und DB-Systemen: Windows, Linux, Microsoft SQL und Oracle